

**Tagungsleitung**

Yvonne Endes, Deutscher Werkbund Baden-Württemberg  
Christian Böhm, Deutscher Werkbund Bayern  
Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

**Tagungsorganisation**

Maria Wolff, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23,  
E-Mail: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der  
Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Anmeldung**

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt  
online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

**Anmeldeschluss ist der 26. April 2019.**

**Abmeldung**

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens  
**26. April 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls  
werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von  
Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der  
Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung  
über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den  
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

**Preise**

für die gesamte Tagungsdauer	€
Teilnahmebeitrag	80.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.–
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und <b>auch</b> bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet	à 4.–

**Sonderkost**

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person &  
Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien  
die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.  
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht  
rückvergütet werden.

**Preisnachlass**

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und  
Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der  
Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberech-  
tigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt.  
Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres  
Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

**Kooperationspartner**



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen  
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

**Stiftung Schloss Tutzing**

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen  
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**Verkehrsverbindungen**

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal  
**Greenmobility** auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-  
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen  
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)  
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht  
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

**Literaturtipp:**

Von der guten Form zum guten Leben, 100 Jahre Deutscher Werk-  
bund, Hg. Michael Andritzky/Gernot Böhme, 2008  
bauhaus. 100 Jahre, Magdalena Droste, neu 2019

Bildnachweis: Prof. Kilian Stauss, München  
Tagungsnummer: 0522019

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



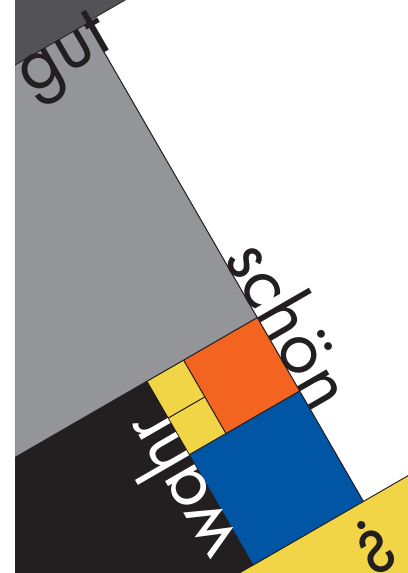
Umspligelt Druck CO<sub>2</sub>-frei  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt



**EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING**  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



**EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING**

# Wahr Gut Schön

... oder wonach entwerfen, gestalten, formen wir unser Leben?  
**3. bis 5. Mai 2019**

**100 Jahre Bauhaus**  
In Kooperation mit dem Deutschen Werkbund Bayern  
und dem Deutschen Werkbund Baden-Württemberg

# WAHR GUT SCHÖN (UN)ERREICHBARE GÖTTLICHE WIE MENSCHLICHE IDEALE?

Das Wahre, Gute, Schöne galten einst als Eigenschaften Gottes. Immanuel Kant hat daraus drei Vernünfte gewebt: die reine, die praktische und die ästhetische. 1907 gründete sich der Deutsche Werkbund, 1919 das Bauhaus. Auch sie fühlten sich dem Wahren, Guten, Schönen verpflichtet.

Freilich scheint oftmals das Hässliche, Zerstörerische, Böse zu obsiegen. Wo ist dann das Wahre, Gute, Schöne? Was hat die Kraft, dem Kaputten zu trotzen? Werkbund und Bauhaus waren emphatisch. Ihr Aufbruch wollte das Leben in allen Bereichen innovativ, kreativ, ja ganzheitlich gestalten im Zusammenwirken von Handel, Handwerk und Kunst. Was ist vom Schwung geblieben?

Heute ist alles im Umbruch. Alles wird komplexer, differenzierter, mannigfaltiger, zugleich diffuser, schneller und beliebiger. Sind das Wahre, Gute und Schöne noch relevant? Oder folgt alles nur Profit, Hype, Gag und Event, also Konsum?

Wir sehnen uns nach Sinn, Stil, Geschmack, Sammlung aus Zerstreuung, nach Utopien und Visionen. Wir träumen vom achtsamen Leben, vom nachhaltigem Glück. Wie könnte ein Erfinden, Entwerfen, Ausprobieren aussehen, in dem unsere fünf Sinne aufleben?

Viele Fragen, Impulse, Ideen – wir wollen sie in verschiedenen Panels diskutieren. Wie können das Wahre, Gute, Schöne uns selbst, unsere Dinge, unsere Gesellschaft gestalten?

Zum Austausch über alle schöpferische Leidenschaft laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing.

**Alexander Grünenwald, Yvonne Endes**  
Deutscher Werkbund Baden-Württemberg  
**Christian Böhm, Peter Scheller, Matthias Schmuderer**  
Deutscher Werkbund Bayern  
**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**  
Evangelische Akademie Tutzing

<b>Programm</b>	Peter Post
<b>Freitag, 3. Mai 2019</b>	18.00 Uhr Abendessen
Anreise ab 16.00 Uhr	19.30 Uhr <b>Rom, andere Stadt</b> von Pier Paolo Pasolini Lesung mit Bibiana Beglau und Salewski
18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen	20.30 Uhr <b>Hot Club d'Allemagne</b> Thomas Prokein – Violine / Karl-Heinz Vogel – Gitarre Franziskus Sparsbrod – Gitarre / Günter Pasler – Kontrabass Öffentliches Konzert im Musiksaal
19.00 Uhr <b>Wahr Gut Schön &amp; 100 Jahre Bauhaus</b> Begrüßung Yvonne Endes, Christian Böhm Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner	Geselligkeit in den Salons
19.30 Uhr <b>Wieviel Werkbund steckt im Bauhaus?</b> Dr.-Ing. Irene Meissner	
21.00 Uhr Gespräche in den Salons	
22.00 Uhr <b>Forms in relation of life</b> Film von Heidrun Holzfeind Werkbund-Siedlung Wien 1960 (Rotunde)	<b>Sonntag, 5. Mai 2019</b>
<b>Samstag, 4. Mai 2019</b>	07.45 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle	09.00 Uhr „Ich & wir“ <b>Impuls und (Selbst-) Erkundung</b> Susanne Petz
09.00 Uhr <b>Raum &amp; Welt</b> Prof. Piero Bruno, Dipl. Ing. Reem Almannai, Dipl. Ing. Hannah Knoop	10.30 Uhr Spaziergang im Park
10.00 Uhr <b>Gesellschaft &amp; Form</b> Dr. Julian Müller, Prof. Ayzit Bostan	10.45 Uhr <b>Die gute Form und ihr Anderes</b> Über die Neuerfindung der Design-Moderne in der jungen Bundesrepublik Dr. Natalie Scholz
11.00 Uhr Kaffeepause	<b>Wahr Gut Schön – Attribute im kreativen Prozess</b> Prof. Uta Graff Open Space – Diskussion
11.30 Uhr <b>Ethik &amp; Geld</b> Dr. Dana Sindermann, Dipl. Ing. Michael Fehn	12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen
12.30 Uhr Mittagessen	
14.30 Uhr <b>Tanz Performance</b> Séverine Ferrolier	
15.00 Uhr <b>Kunst &amp; Religion</b> Dr. Annette Schemmel, Prof. Olaf Nicolai	
16.00 Uhr Kaffeepause	
16.30 Uhr <b>Tanz Performance</b> Séverine Ferrolier	
17.00 Uhr <b>Medien &amp; Realitäten</b>	

**Referierende**  
**Dipl. Ing. Reem Almannai**, Almannai Fischer Architekten, München  
**Bibiana Beglau**, Schauspielerin, Theater, Fernsehen, Film, vielfache Preisträgerin, Mitglied der Akademie der Künste und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München  
**Dipl. Ing. Christian Böhm**, Architekt, 1. Vorstand Deutscher Werkbund Bayern, München  
**Prof. Ayzit Bostan**, Professur für Produktdesign, Kunsthochschule Kassel, Designerin und Künstlerin, München  
**Prof. Piero Bruno**, BrunoFiorettMarquez Architekten, Berlin/Lugano, Fakultät Architektur, Universität Stuttgart  
**Yvonne Endes**, Geschäftsführerin Deutscher Werkbund Baden-Württemberg, Karlsruhe  
**Dipl. Ing. Michael Fehn**, Aufsichtsrat der E.ON Energie a.s., ehemaliger Vorstandsvorsitzender der E.ON Czech Group, München  
**Séverine Ferrolier**, Tänzerin, Bayerisches Staatsballett / Bayerische Staatsoper, München  
**Prof. Uta Graff**, Entwerfen und Gestalten, Fakultät Architektur, TUM Technische Universität München  
**Alexander Grünenwald**, Architekt, 1. Vorstand Deutscher Werkbund Baden-Württemberg, Karlsruhe  
**Dipl. Ing. Hannah Knoop**, Architektin, MAS ETH gta, studio europa, Technische Universität Kaiserslautern  
**Dr.-Ing. Irene Meissner**, Architekturmuseum der Technischen Universität München  
**Dr. Julian Müller**, Institut für Soziologie, LMU München  
**Prof. Olaf Nicolai**, Künstler, Bildhauer, Akademie der Bildenden Künste, München  
**Susanne Petz**, Coach und Filmemacherin, Starnberger See  
**Peter Post**, Dipl. Kommunikationsdesigner, Geschäftsführer von Scholz & Volkmer, Kreativagentur für digitale Markenführung, Wiesbaden  
**Salewski**, d.h. Christian Brachtel, Schlagzeuger, Lehrer, DJ, München  
**Dr. Natalie Scholz**, Assistant Professor of Modern and Contemporary History, University of Amsterdam, Department of History, Amsterdam  
**Dipl. Ing. Univ. Peter Scheller**, Architekt, Palais Mai GmbH, Stadtplaner, München  
**Dipl. Ing. Matthias Schmuderer**, Maschinenbauer, Energieunternehmer, enerbasics, München  
**Dr. Annette Schemmel**, Kuratorin, Kunsterzieherin, München  
**Dr. Dana Sindermann**, Institut für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen

**Musik**  
**Hot Club d'Allemagne** – Gypsy Jazz Quartett aus Leipzig  
www.hot-club-swing.de  
Günter Pasler – Kontrabass  
Thomas Prokein – Violine  
Franziskus Sparsbrod – Gitarre  
Karl-Heinz Vogel – Gitarre